

StoSilent Distance S/F

Verarbeitungsrichtlinie

Akustik



Akustiksysteme

StoSilent Distance S und StoSilent Distance F sind akustisch wirksame Plattensysteme für Decken und Wände in abgehängter Bauweise. Bestens geeignet, um Akustik fugenlos und schallabsorbierend in das Raumkonzept zu integrieren.

Referenz Titelbild:

Methodistische Kirche Wesley, Singapur

Architekt: Arc Studio Architecture & Urbanism Pte Ltd, SG

Verarbeiter: SIAC Pte Ltd, SG

Produkte: StoSilent Distance mit Beschichtungssystem StoSilent Decor

Bei den nachfolgend in der Broschüre enthaltenen Angaben, Abbildungen, generellen technischen Aussagen und Zeichnungen

ist darauf hinzuweisen, dass es sich hier nur um allgemeine Mustervorschläge und Details handelt, die diese lediglich schematisch und hinsichtlich ihrer grundsätzlichen Funktionsweise darstellen.

Es ist keine Massgenauigkeit gegeben. Anwendbarkeit und Vollständigkeit sind vom Verarbeiter / Kunden beim jeweiligen Bauvorhaben eigenverantwortlich zu prüfen. Angrenzende Gewerke sind nur schematisch dargestellt. Alle Vorgaben und Angaben sind auf die örtlichen Gegebenheiten anzupassen bzw. abzustimmen und stellen keine Werk-, Detail- oder Montageplanung dar. Die jeweiligen technischen Vorgaben und Angaben zu den Produkten in den Technischen Merkblättern und Systembeschreibungen/Zulassungen sind zwingend zu beachten.



Inhalt

Systeminformationen

04 StoSilent Distance

- 04 Systemübersicht
- 05 Akustikplatte
- 05 Oberflächengestaltung

06 StoSilent Distance S

- 06 Systemaufbau
- 06 Systembeschreibung

07 StoSilent Distance F

- 07 Systemaufbau
- 07 Systembeschreibung

08 Allgemeine Hinweise

Systemverarbeitung

09 Unterkonstruktion

- 09 Installationshinweise
- 10 Ausrichtung der Unterkonstruktion
- 10 Abdichtung

11 Plattenmontage

- 11 Montage 1. Akustikplatte
- 12 Kantenverklebung und Montage 1. Reihe
- 13 Weiterführung der Beplankung

15 Schattenfuge

- 15 StoSilent Profile AP

16 Spachtelung

- 16 StoSilent Plan

17 Zwischenbeschichtung

- 17 StoSilent Top Basic
- 19 StoSilent Decor M

20 Schlussbeschichtung

- 20 StoSilent Top Basic/StoSilent Top Finish
- 22 StoSilent Decor M

Detailausbildung

23 Anschlussdetails

- 23 Wandanschluss
- 23 Wechsel

24 Säulenanschluss

25 Einbauten



StoSilent Distance

Das abgehängte Plattensystem

Systemübersicht

Anwendung

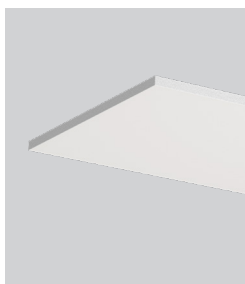
- Innen
- Zur Lärminderung und Nachhallreduzierung
- Für ebene und gebogene Wandflächen und Deckenflächen
- Für hinterlüftete Wandflächen und Deckenflächen
- Als Konstruktion mit Hohlraum
- Für Wandbereiche ausserhalb „mechanischer Beanspruchung“
- Nicht geeignet für Spritzwasserbereiche

Systembeschreibung StoSilent Distance

Systemvariante	StoSilent Distance C	StoSilent Distance S	StoSilent Distance F	
Unterkonstruktion	Metallunterkonstruktion nach EN 13964 mit drucksteifen Noniusabhängern			
	niveaugleiche Trag- und Querprofile aus CD-Profilen und Niveauverbindern	höhenversetzte Trag- und Montageprofile aus CD-Profilen und Kreuzverbindern		
Abdichtung		StoSilent Profile Tape		
Befestigung		Schnellbauschraube Typ TMN nach EN 14566		
Verklebung	StoColl HT	Plattenkanten verkleben und Schnittkanten versiegeln mit StoSilent Fix		
Akustikplatte	StoSilent Board 205 C oder StoSilent Board 105 C	StoSilent Board 100 S	StoSilent Board 110 S	StoSilent Board 310 F
Spachtelung			Fugen und Schraubstellen spachteln mit StoSilent Plan	
Zwischenbeschichtung	StoSilent Top Basic natur		StoSilent Decor M	
Schlussbeschichtung	StoSilent Top Basic oder StoSilent Top Finish		StoSilent Decor M	

Akustikplatte

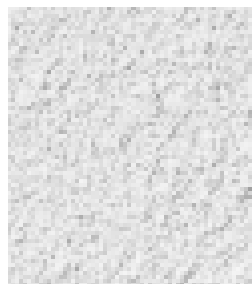
StoSilent Board – Anwendungshinweise



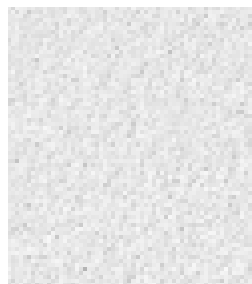
Beispielhaft StoSilent Board 100 S
Akustikplatte aus Blähglasgranulat für
abgehängte Decken- und Wandkonstruktionen

Akustikplatte	Plattendicke	Brandverhalten (Klasse) EN 13501-1	Minimaler Radius
Schlussbeschichtung StoSilent Top			
100 S	25 mm	A2-s1, d0	-
Schlussbeschichtung StoSilent Decor			
110 S	25 mm	A2-s1, d0	-
310 F	15 mm	B-s1, d0	>5 m

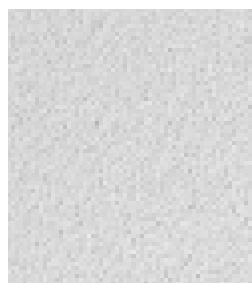
Oberflächengestaltung



StoSilent Decor M weiss/getönt



StoSilent Top Basic natur/getönt (weiss
oder im Farbton)



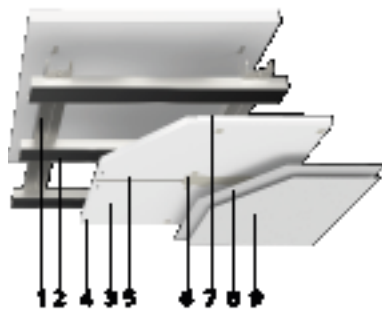
StoSilent Top Finish weiss/getönt



StoSilent Distance S

StoSilent Board 100 S mit StoSilent Top

Systemaufbau



- 1 — **Unterkonstruktion**
- 2 — **Luftdichte Abdichtung**
mit StoSilent Profile Tape
- 3 — **Akustikplatte**
StoSilent Board 100 S
- 4 — **Verschraubung**
- 5 — **Verklebung**
StoSilent Fix
- 6 — **Spachtelung**
- 7 — **Randabschluss**
- 8 — **Zwischenbeschichtung**
StoSilent Top Basic
- 9 — **Schlussbeschichtung**
StoSilent Top Basic oder StoSilent Top Finish

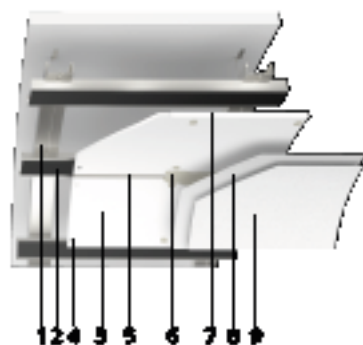
Systembeschreibung

Anwendung	• Einstellung der Raumakustik • Für Räume mit höchstem optischen Anspruch • Für hervorragende Akustik bei Sprachnutzung • Für sehr gute Lärminderung • Für Gerichts- und Ratssäle, Versammlungsraume, • Konferenzraume, hochwertige Hotelräume, • hochwertige Büro- und Wohnräume, • Foyers in Banken und Firmengebäuden
Eigenschaften	• Bewerteter Schallabsorptionsgrad α_w bis 0,80 • Nicht biegsam • Brandverhalten nach EN 13501-1: A2-s1, d0 • Geringes Systemgewicht (mit UK): 13,5 kg/m²
Optik	• Fugenlos bis 200 m² • Glatte Oberfläche mit feiner oder feinsten Körnung • Farblich gestaltbar • Stumpfmatt
Verarbeitung	• Ausführung mit umlaufender offener Fuge an allen anschliessenden Bauteilen • Umfangreiche Detaillösungen
Mögliche Farbtöne	• Begrenzt tönbar nach StoColor System (im Farbfächer mit einer Raute gekennzeichnet)
Produkte	• 03548-001 StoSilent Board 100 S • 08799-004 StoSilent Profile Tape • 01208-001 StoSilent Fix • 04075-010 StoSilent Profile AP (z. B. 27,5 mm) • 03742-001 StoSilent Top Basic natur • 03742-002 StoSilent Top Basic weiss/getönt oder 02579-001 StoSilent Top Finish weiss
Werkzeuge	• 08372-008 Sto-Wasserwaage 2 m • 08356-001 Sto-Stuckateurspachtel (z. B. 80 mm) • 08290-016 Sto-Flächenspachtel • 08288-039 Sto-Schweizer Glättkelle gezahnt 4 x 4 • 08335-004 Sto-WDVS-Schleifbrett • 08289-002 Sto-Glättkelle Profi Kunststoff 1 mm • 08288-029 Sto-Spezialglätter • Schattenfugensäge
Ergänzungsprodukte	• 04959-003 Sto-Montagekleber (für Abschlussprofil)
Zulassungen/Normen	• Es gelten die jeweils gültigen europäischen und/oder nationalen Prüfberichte/Zertifikate

StoSilent Distance F

StoSilent Board 310 F mit StoSilent Decor

Systemaufbau



- 1 — Unterkonstruktion
- 2 — Luftdichte Abdichtung
- 3 — Akustikplatte
- 4 — Verschraubung
- 5 — Verklebung
- 6 — Spachtelung
- 7 — Randabschluss
- 8 — Zwischenbeschichtung
- 9 — Schlussbeschichtung

Systembeschreibung

Anwendung	Räume mit hohem optischen Anspruch und der Anforderung an gebogene Flächen, eine ausgewogene Akustik und gute Lärminderung wird gewünscht (z. B. hochwertige Büro- und Wohnräume, hochwertige Hotelräumlichkeiten)
Eigenschaften	- Bewerteter Schallabsorptionsgrad α_w bis 0,45 - Rundungen und Wölbungen mit Radien von mind. 5 m umsetzbar - Brandverhalten nach EN 13501-1: B-s1, d0 - Geringes Systemgewicht (mit UK): 10,2 kg/m²
Optik	- Fugenlos bis 200 m² - Strukturierte Oberfläche mit feiner Körnung - Farblich gestaltbar - Matt
Verarbeitung	- Ausführung mit umlaufender offener Fuge an allen anschliessenden Bauteilen - Umfangreiche Detaillösungen
Mögliche Farbtöne	StoSilent Decor M – begrenzt tönbar nach StoColor System (im Farbfächer mit einem Kreis gekennzeichnet)
Produkte	03553-005 StoSilent Board 310 F 08799-004 StoSilent Profile Tape 01208-001 StoSilent Fix 04075-010 StoSilent Profile AP (z. B. 17,5 mm) 01207-002 StoSilent Plan 00158-028 StoSilent Decor M weiss oder getönt.
Werkzeuge	08356-001 Sto-Stuckateurspachtel (z. B. 80 mm) 08296-025 Mirka Handblock mit Absaugung 08296-019 Mirka Schleifscheiben (z. B. P 100) 08290-016 Sto-Flächenspachtel - inoBEAM M8, Spritzdüse 4–6 mm (Fa. inotec) - Schattenfugensäge
Ergänzungsprodukte	04959-003 Sto-Montagekleber (für Abschlussprofil) 00775-001 StoColl HT
Zulassungen/Normen	Es gelten die jeweils gültigen europäischen und/oder nationalen Prüfberichte/Zertifikate



Allgemeine Hinweise

Hinweise vor der Verarbeitung

- Vor erstmaliger Verarbeitung muss eine Schulung oder Einweisung erfolgen.
- Akustikplatten grundsätzlich vor Feuchtigkeit und Witterungseinflüssen schützen.
- Akustikplatten grundsätzlich auf ebener Fläche lagern.
- Die Akustikplatten und alle Systemkomponenten vor der Verarbeitung mind. 24 Stunden am Montageort ruhen lassen.
- Die Akustikplatten erst einbauen, wenn die diese durch die Lagerung auf die klimatischen Einbaubedingungen eingestellt sind.
- Verarbeitungstemperatur: mind. + 12 °C
- relative Luftfeuchtigkeit bei der Verarbeitung: maximal 70 %
- Akustikplatten vor mechanischer Beschädigung bzw. Transportschäden schützen.
- Zur Entnahme der Akustikplatten von der Palette sind die PE-Folienhaube und die Kantenschutzprofile komplett zu entfernen.
- Bei manueller Umlagerung nie mehr als 2 Akustikplatten gleichzeitig nehmen, um Kantenbruch zu vermeiden.
- Chargenbedingt kann es innerhalb der Akustikplatten zu Farbtonunterschieden kommen.
- Bei StoSilent-Schlussbeschichtungen sind aufgrund der natürlichen Rohstoffe Farbtonunterschiede zwischen den Chargen möglich. An einer Fläche nur Produkte derselben Charge verwenden.
- Für entsprechende Schutzkleidung (Schutzbrille, Handschuhe, Staubschutzmaske etc.) ist zu sorgen.

Hinweise zur Verarbeitung und Baustellenanforderungen

- Die minimale Untergrund- und Verarbeitungstemperatur der jeweiligen Systemprodukte gemäss Technischem Merkblatt darf nicht unterschritten werden.
- Die oberste Untergrund- und Verarbeitungstemperatur aller Systemprodukte beträgt 30 °C.
- Die maximale zulässige relative Luftfeuchtigkeit beträgt 70 %.
- Die Akustikplatten erst nach Einstellung der passenden Temperatur und Ausgleichsfeuchte im Raum einbauen.
- Akustikplattensysteme grundsätzlich mit einer offenen, umlaufenden Fuge ausbilden, um einen Druckausgleich zwischen Deckenhohlraum und dem Raum zu gewährleisten. Der offene Querschnitt der Fuge sollte mind. 0,8 % der gesamten Deckenfläche betragen.
- Ein auf den Systemaufbau abgestimmtes Flächengerüst in korrekter Arbeitshöhe ist bereitzustellen (bei Schlussbeschichtungen mit StoSilent Top Basic und StoSilent Top Finish).
- Die Absenkbarekeit des Gerüsts (bei spritzbarer Schlussbeschichtung) ist im Vorfeld bei der Planung sicherzustellen.
- Für den Trocknungsvorgang ist für ausreichenden Luftwechsel

- zu sorgen, ggf. mithilfe eines Kondensat-Trockners
- Hohe Luftfeuchte und/oder niedrige Temperaturen verlängern die Trocknungszeit.
- Ein schnelles Aufheizen oder Abkühlen während der Montage- und Trocknungszeit kann Risse verursachen.
- Unter ungünstigen Lichtbedingungen (Streiflicht) können aufgrund der manuellen Verarbeitung Unebenheiten als leichte Schlagschatten sichtbar werden.
- Kraftschlüssige Anschlüsse an angrenzende Bauteile sind nicht zulässig.

Richtwerte für fugenlose Akustikplattensysteme von Sto

Max. Fläche	200 m ²
Max. Schenkellänge	20 m
Fugenbreite (Fläche ≤ 100 m ²)	Offene umlaufende Fuge, b = 20 mm*
Fugenbreite (Fläche > 100 m ²)	Offene umlaufende Fuge, b = 25 mm*
Teilfläche, Schenkellänge ≤ 10 m	Dehnfuge, b = 15 mm*
Teilfläche, Schenkellänge > 10 m	Dehnfuge, b = 20 mm*

* Gemäss Details. Der Anteil der offenen umlaufenden Fuge muss mind. 0,8 % der Deckenfläche betragen, sollte jedoch 20 mm nicht unterschreiten.

Vorgaben für Deckeneinbauten

Lastfälle	Befestigung
Lasten ≤ 2,0 kg Punktlast	Hohlraumbefestigung, max. 2 St./m ²
Lasten ≤ 10,0 kg/m ²	Direkt in die Metallunterkonstruktion oder in Flächenlast umwandeln, z.B. durch Hinterlegung einer Mehrschichtplatte
Lasten > 10,0 kg/m ²	Direkt an der Rohdecke

Hinweise zur Nutzung nach Verarbeitung

- Die Oberfläche nach Einbau des Akustiksystems sorgfältig behandeln, damit die akustische Wirkung erhalten bleibt und die Ästhetik nicht beeinträchtigt wird. Zu vermeiden sind:
- Beschädigungen durch Montagearbeiten
 - Verschmutzungen durch verschmutzte Hände und Handschweiss
 - Staubeentwicklung durch Schleifarbeiten, Reinigungsarbeiten etc.
 - Nachträgliches Streichen der Deckenoberfläche mit handelsüblicher Farbe mit Pinsel und Rolle

Hinweise

Bei Einbau von Leuchten, Einbauteilen etc. unbedingt saubere Handschuhe tragen. Bitte beachten, dass auch Leitern einen Metallabrieb auf Handschuhen und damit auch auf der Oberfläche verursachen können.

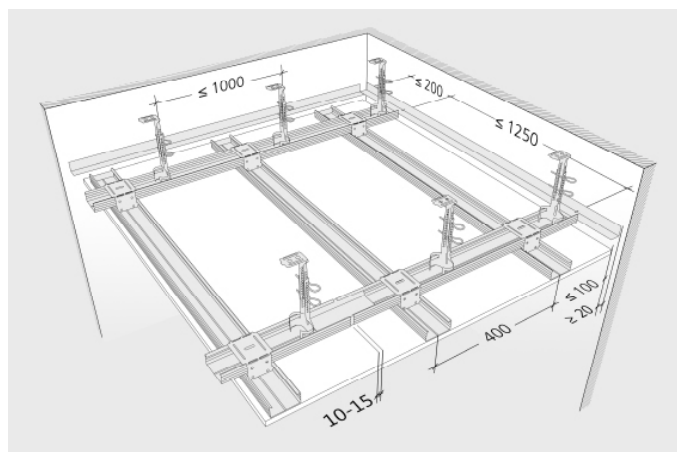
Ausführliche Reinigungs- und Renovierungsanleitungen sind auf Anfrage erhältlich oder können dem StoSilent Planungshandbuch entnommen werden.

Unterkonstruktion

Installationshinweise

Installation

- Bei allen fugenlosen Akustikplattensystemen grundsätzlich eine Metallunterkonstruktion nach EN 13964 mit Noniusabhngung einsetzen. Die Unterkonstruktion im Deckenuntergrund entsprechend den statischen Anforderungen an die bauliche Situation vor Ort verankern. Bewährt haben sich Nagelanker aus Stahl, an denen die Unterkonstruktion über verschiedene Abhngersysteme montiert wird. Aufgrund fehlender Drucksteifigkeit sind Abhänger mit Schnellspannfedern oder Drahtabhnger nicht zulässig.
- Die Unterkonstruktion gemäss Herstellerangaben unter Berücksichtigung des Decken- und Lichtplans installieren.
- Ausschliesslich Systemkomponenten eines einzigen Herstellers verwenden.



Vorgaben Unterkonstruktion StoSilent Distance S und F

Maximaler Abstand Abhänger: 1000 mm

Maximaler Abstand Tragrost: 1250 mm

Achsabstand Montagerost: 400 mm (Abstand zwischen den Profilen 340 mm)

Maximaler Abstand Mitte Montagerost/Wand: 100 mm

Maximaler Abstand Hänger/Wand: 200 mm

Maximale Auskragung der Akustikplatte vom letzten Schraubpunkt: 100 mm

Abstand Lngsverbinder (CD-Profile): 10 – 15 mm (nicht press stossen)

Hinweise

Einbauten: Deckeneinbauten wie Leuchten, Lüftungskanäle oder Revisionsbereiche bei der Festlegung der Unterkonstruktionsabstnde berücksichtigen, um nachträgliche Konstruktionswechsel zu vermeiden.

Ausrichtung Unterkonstruktion StoSilent Board 310 F: Bei fertig verlegter Unterkonstruktion zeigen die Profile des Montagerosts zur Hauptlichtquelle. Die Befestigung der Platten sollte vorzugsweise in Längsrichtung Montageprofile erfolgen.

Bei mehrseitiger Verglasung den Montagerost vorzugsweise in Ost-West-Richtung verlegen. Dies minimiert Streiflichtschatten, die sich aufgrund des tiefen Sonnenstandes bilden können.

Ausrichtung Unterkonstruktion StoSilent Board 100 S/110 S: Bei fertig verlegter Unterkonstruktion zeigen die Profile des Montagerost QUER zur Hauptlichtquelle.

Unterkonstruktion

Ausrichtung der Unterkonstruktion



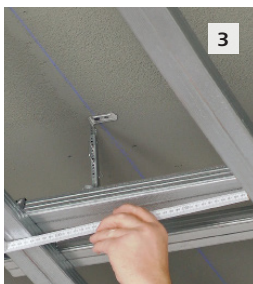
1 Ausrichten und prüfen

Unterkonstruktion ausrichten und auf Planebenheit prüfen. Empfohlen wird ein Laserrichtgerät, die Sto-Wasserwaage oder eine Setzlatte (Mindestlänge 2 m).



2 Noniusklammern prüfen

Den Noniusabhängler mit zwei Sicherungsstiften fixieren, um die erforderliche Drucksteifigkeit zu erreichen.



3 Abstände Montagerost prüfen

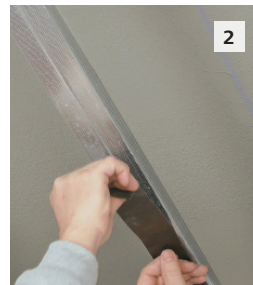
Um die Akustikplatten ohne Zuschnitt montieren zu können, muss der Abstand zwischen den Profile des Montagerost 340 mm (400 mm Achsmass) betragen.

Abdichtung



1 Vorbereitung Klebefläche

Den Montagerost ggf. von Schmutz und Fettrückständen säubern. Den Montagerost über die komplette Länge mit selbstklebendem Spezialband StoSilent Profile Tape bekleben. Dabei die Schutzfolie vom Klebeband Stück für Stück entfernen.



2 Dichtband verkleben

Das selbstklebende Spezialband StoSilent Profile Tape blasenfrei verkleben.



3 Stossverklebung

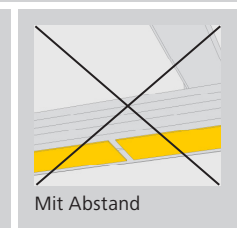
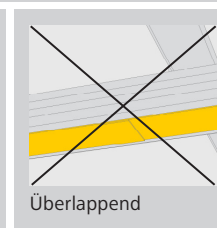
StoSilent Profile Tape mittels Doppelschnitt ansatzfrei verkleben. Faltenwürfe im Band vermeiden und ggf. entfernen.

Hinweise

Die Unterkonstruktion darf keine Verspannung aufweisen.

Schräg geneigte und hoch abgehängte Decken ausreichend mit diagonal verlaufenden Abhängern gegen seitliche Verschiebung verstreben.

Verklebung



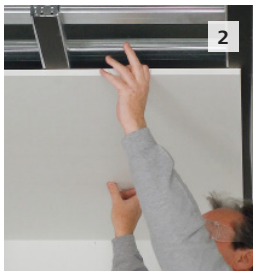
Plattenmontage

Montage 1. Akustikplatte



Montieren der 1. Akustikplatte

Wir empfehlen die Montage der ersten Akustikplatte StoSilent Board ab dem zweiten Profil des Montagerost, ausgehend von der Wand. Dabei Schattenfugenausbildung berücksichtigen.



Ausrichten der Platte

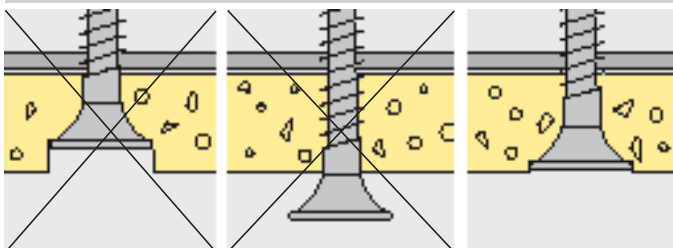
Die Akustikplatte mit der Stirnseite an der Wand anlegen und mit der Längsseite parallel zum Montagerost ausrichten. Dabei die geplante Schattenfuge beachten. Die Plattenrückseite ist durch einen Aufdruck markiert.



Verschrauben der Akustikplatte

Die Akustikplatte mit allen Profilen des Montagerosts verschrauben. Der Schraubenabstand beträgt ca. 200 mm. Der Abstand der Schrauben vom Plattenrand beträgt ca. 20 mm. Die Schrauben maximal 1 mm tief in der Akustikplatte versenken.

Schrauben minimal versenkt eindrehen



Hinweise

Die offene umlaufende Fuge nachträglich mit einer Schattenfugensäge oder einem anderen geeigneten Werkzeug erstellen.

Mit der Montage der Akustikplatten nicht im Eckbereich beginnen. Vor Beginn der Plattenmontage die bestmögliche Belegung festlegen, sodass Plattenzuschnitte im Randbereich möglichst vermieden oder gering gehalten werden können.

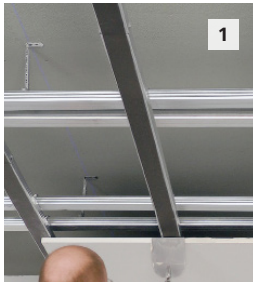
Zur Verschraubung der Akustikplatten einen Schnellbauschrauber mit Tiefenanschlag verwenden. Dazu phosphatierte Schnellbauschrauben mit Nadelspitze (TN) verwenden.

Plattendicke: 15 mm, Schraube: TN 3,5x25/TN 3,5x35

Plattendicke: 25 mm, Schraube: TN 3,5x35

Plattenmontage

Kantenverklebung und Montage 1. Reihe



1

Kleber aufbringen

Den Kleber StoSilent Fix auf Verarbeitungskonsistenz einstellen und mit der Sto-Stuckateurspachtel oder vergleichbarem Werkzeug vollflächig, in Form einer Wulst, auf die zu stossenden Kanten aufbringen. Die Klebekanten müssen staubfrei sein. Ausreichend Material auftragen, sodass die Kanten vollflächig verklebt werden können.



2

Montieren der 2. Akustikplatte

Die Akustikplatte StoSilent Board an den Montagerost andrücken und an die bereits montierte Akustikplatte heranschieben. Eine vollflächige Kantenverklebung ist sichergestellt, wenn der Kleber StoSilent Fix auf der Ober- und Unterseite über die gesamte Fugenlänge austritt.

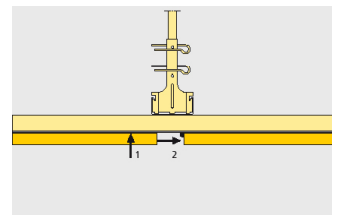
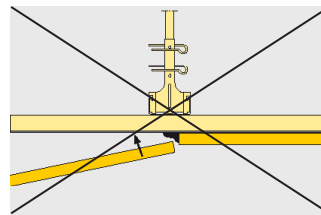


3

Verschrauben der Akustikplatte

Die 2. Akustikplatte analog der ersten verschrauben. Die weiteren Akustikplatten bis zur Wand ebenso verkleben/montieren.

Plattenmontage



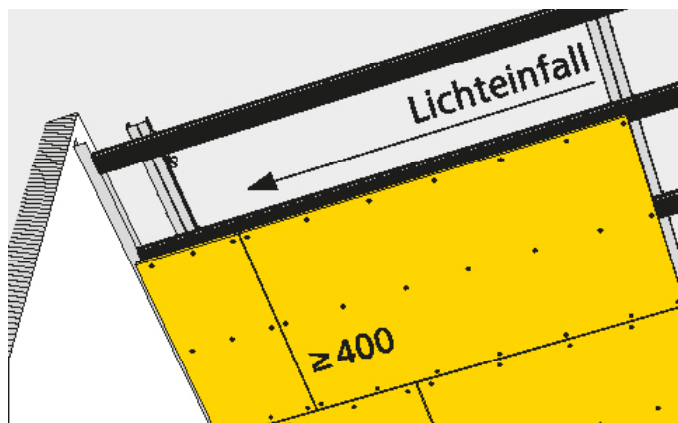
Hinweise

Kein erhärtetes StoSilent Fix verarbeiten! Erhärtetes StoSilent Fix wird nicht wieder verarbeitungsfähig, auch wenn man es verdünnt oder umrührt.

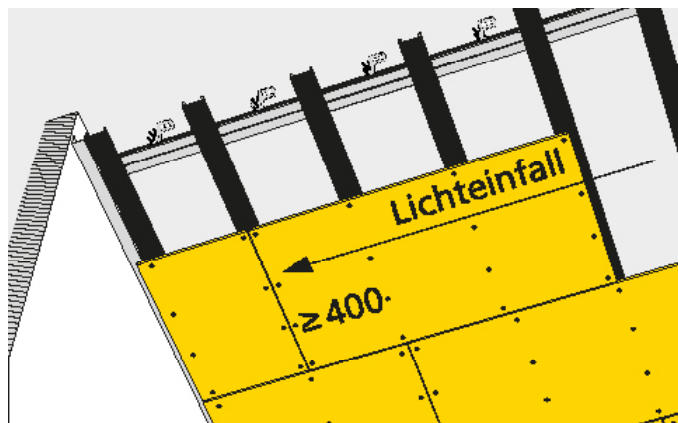
Der Kleber kann auch mittels einer wiederbefüllbaren Kartusche aufgetragen werden.

Weiterführung der Beplankung

Um Kreuzfugen zu vermeiden, die Akustikplatten mit versetzten Querstößen im Verbund montieren. Dabei einen Versatz von mind. 400mm einhalten.



StoSilent Board 310 F



StoSilent Board 100 S/110 S



Kantenverklebung

Bei der Weiterführung der Beplankung den Kleber StoSilent Fix auf die zu stossenden Klebekanten der Akustikplatte StoSilent Board auftragen.

Der Kleber sollte dabei nicht bis auf das StoSilent Tape gelangen, da dies zu einem Höhenversatz zwischen angrenzenden Platten führen kann.



Plattenmontage

Akustikplatten immer zuerst an den Montagerost andrücken und anschliessend an die bereits montierten Akustikplatten heranschieben. Danach mit allen Profilen des Montagerosts verschrauben. Der Schraubabstand beträgt ca. 200 mm.



Montieren im Wandbereich

Akustikplatte ausmessen und so zuschneiden, dass die Schnittkanten zur Wand zeigen. Anschliessend die Akustikplatte montieren. Alle Schnittkanten in der Deckenfläche mit dem Kleber StoSilent Fix, alternativ mit der Innenfarbe StoColor Opticryl Matt, vollständig abdichten. Am Rand der Deckenfläche mit Schattenfuge müssen die Plattenkanten nicht abgedichtet werden.

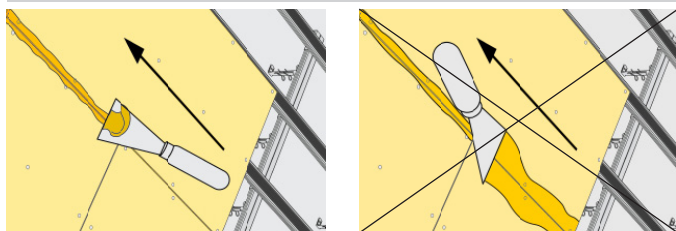


Kleber abstossen

Austretenden Kleber nach ca. 20 bis 30 Minuten mit der Sto-Stuckateurspachtel sauber abstossen. Dabei Trocknungsgrad des Klebers beachten. Ist der Kleber noch zu nass, verschmiert dieser und beeinträchtigt die Akustik. Ist er zu trocken, bricht die Fuge unkontrolliert aus und muss nachgespachtelt werden.

Plattenmontage

Abstossen statt ausziehen



Hinweise

Alle nachträglich und vor Ort eingebrachten Schnittkanten (frei sichtbares Blähglas) mit dem Kleber StoSilent Fix, alternativ mit der Innenfarbe StoColor Opticryl Matt vollständig abdichten. Anschliessend die versiegelten Platten mit StoSilent Fix verkleben. Hier empfiehlt sich die Nass-in-nass-Technik.

Schattenfuge

StoSilent Profile AP



1

Schattenfuge ausarbeiten

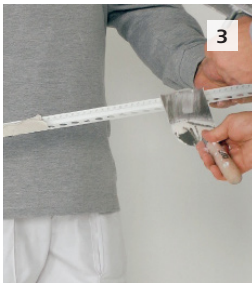
Schattenfugensäge oder anderes geeignetes Werkzeug auf gewünschte Fugenbreite einstellen und Schattenfuge aussägen.



2

Schattenfuge im Eckbereich ausschneiden

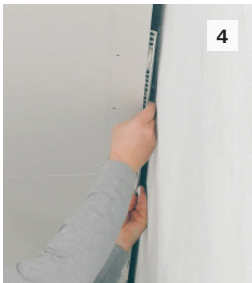
Schablone oder geeignetes Formstück anlegen und Schattenfuge mit Cuttermesser ausschneiden.



3

Abschlussprofil montieren

Mit einem geeigneten Kleber, z. B. StoColl HT, Sto-Montagekleber, alternativ StoSilent Coll Fix Klebepunkte an der Profillinenseite des Abschlussprofils StoSilent Profile AP auftragen.



4

Abschlussprofil in Fuge anpassen

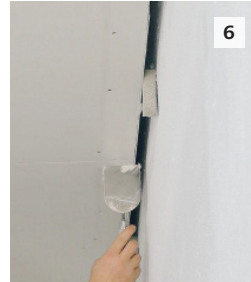
StoSilent Profile AP in die Schattenfuge eindrehen und andrücken. Für einen gleichmässigen Beschichtungsauftrag muss die Unterkante des Abschlussprofils zum Abziehen der Beschichtung auf gleichmässigem Niveau verlaufen.



5

Abschlussprofil fixieren

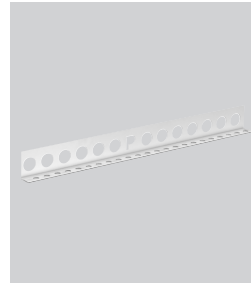
Das Abschlussprofil mit Abstandshalter, z. B. keilförmigen Plattenstreifen, fixieren, bis der Montagekleber vollständig getrocknet ist.



6

Austretenden Kleber entfernen

Den austretenden Kleber mit dem Sto-Stuckateurspachtel entfernen.



StoSilent Profile AP

Nicht sichtbares Abschlussprofil für einen sauberen Abschluss der Schlussbeschichtung an den Kanten. Je nach Plattenstärke stehen die Höhen 16,5 mm (für 15-mm-Platte) und 27,5 mm (für 25-mm-Platte) zur Verfügung.

Hinweise

Alle Akustikplattensysteme mit einer offenen, umlaufenden Fuge ausbilden! Der offene Querschnitt der Fuge muss mind. 0,8% der gesamten Deckenfläche betragen, sollte jedoch 20 mm nicht unterschreiten. Bei Akustikplattensystemen mit einer Fläche von über 100 m² empfehlen wir eine Fugenbreite von 25 mm. Sollte die offene Fuge nicht oder nicht in der erforderlichen Breite möglich sein, müssen zusätzliche Öffnungen in die Decke eingebaut werden, bis der geforderte offene Querschnitt von 0,8% der gesamten Deckenfläche erreicht wird. Diese Öffnungen können beispielsweise durch ungenutzte Lautsprecherabdeckungen, Lüftungsblenden o. ä. verdeckt werden. Für die Ausführung der Schattenfugen bei runden oder gebogenen Decken- bzw. Wandkonstruktionen oder bei Anschlüssen an Säulen empfehlen wir den Einsatz von Spezialprofilen aus dem Trockenbaubereich.

Bei der Schlussbeschichtung mit StoSilent Top ist das Abschlussprofil StoSilent Profile AP zu verwenden, um eine optisch einwandfreie Endbeschichtung im Randbereich zu erzielen.

Spachtelung

StoSilent Plan



1

Schraubenköpfe verfüllen

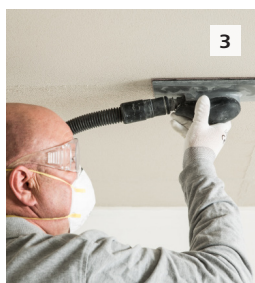
Bei der Schlussbeschichtung StoSilent Decor M die Schraubenköpfe mit der Spachtelmasse StoSilent Plan verfüllen. Bei der Schlussbeschichtung StoSilent Top können die Schraubenköpfe mit Restmaterial aus der Verklebung mit StoSilent Fix verfüllt werden.



2

Fugen spachteln (nur bei Schlussbeschichtung StoSilent Decor M)

Fugen mit der Spachtelmasse StoSilent Plan schmal spachteln (maximal 60–70 mm breit), um eine bestmögliche akustische Wirksamkeit zu gewährleisten. Alle Bereiche, an denen der Kleber StoSilent Fix auf der Oberfläche sichtbar ist, mit der Spachtelmasse StoSilent Plan überspachteln. Dies sperrt die starke Sorption des Klebers und verhindert so eine Fugenabzeichnung nach der Endbeschichtung mit StoSilent Decor.



3

Schleifen (nur bei Schlussbeschichtung StoSilent Decor M)

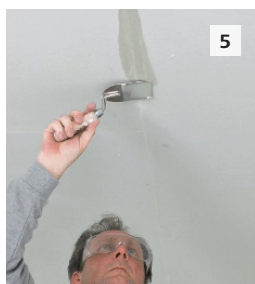
Spachtelstellen nach ca. 2 Stunden Trocknungszeit mit einem geeigneten feinen Schleifgerät gleichmässig schleifen. Dafür eignen sich die Körnungen P 100 oder P 120. Es empfiehlt sich, je nach Deckengröße einen Handschleifer oder ein maschinelles Schleifgerät mit integrierter Absaugung zu verwenden.



4

Reinigen (nur bei Schlussbeschichtung StoSilent Decor M)

Schleifstaub und lose Vliestteile absaugen bzw. abkehren.



5

Planebenheit sicherstellen (nur bei Schlussbeschichtung StoSilent Decor M)

Die Arbeitsschritte 2 bis 4 so lange wiederholen, bis die Oberfläche planeben ist (in der Regel zweimal). Es empfiehlt sich, mittels Baustrahlern Streiflicht in der zu erwartenden Hauptlichtquelle (z. B. indirekte Beleuchtung, Fenster) zu erzeugen, um während der Spachtelarbeiten Streiflichtschatten sichtbar zu machen.

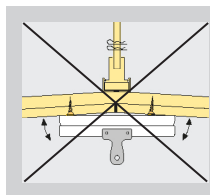
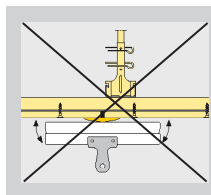
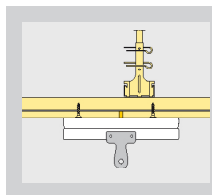


6

Ebenheit überprüfen

Mit der rostfreien Sto-Flächenspachtel prüfen, ob die Decke an den Plattenstößen eben ist. Der Flächenspachtel sollte bei planebener Spachtelung über den Plattenstößen nicht wackeln und keine Hohlstellen aufweisen.

Prüfung der Ebenmässigkeit



Hinweise

Nach der Plattenmontage und vor der Durchführung der Spachtel- und Schleifarbeiten ist eine Trocknungszeit von mind. 24 Stunden einzuhalten.

Wir empfehlen, beim Schleifen und Reinigen eine Schutzbrille und Staubschutzmaske P1 zu tragen.

Zwischenbeschichtung

StoSilent Top Basic

Checkliste

- Für die Beschichtung ist ein Flächengerüst in der korrekten Arbeitshöhe erforderlich.
- Für die Verarbeitung müssen das korrekte Werkzeug und ausreichend Mitarbeiter zur Verfügung stehen (1 Person pro 1,5–2,0 m Arbeitsbreite, bei schwierigen Anschlussdetails o. ä. den Personalaufwand entsprechend erhöhen).
- Es empfiehlt sich, eine Testfläche von mind. 5 m² anzulegen und vom Planer/Bauherrenvertreter abnehmen zu lassen.



1

Die Zwischenbeschichtung StoSilent Top Basic natur gemäss Technischem Merkblatt mit max. 5 % Wasser auf Verarbeitungskonsistenz einstellen und gut aufrühren. Um Wartezeiten zu vermeiden, alle benötigten Gebinde vor dem Beschichten anmischen.

Verbrauch: ca. 2,5 Kg pro m²

Tipp

Optional, insbesondere bei gebogenen Flächen, kann als Zwischenschritt StoSilent Top Basic maschinell mit ca. 0,7 kg/m² gespritzt werden, um den weiteren Materialauftrag zu erleichtern. Nach ca. 6 Stunden Trocknung die Kornspitzen mit der Kante des Sto-Flächenspachtels brechen. Anschliessend beginnt die eigentliche Zwischenbeschichtung (Arbeitsschritt Nr. 2), es entfällt jedoch Arbeitsschritt Nr. 3.



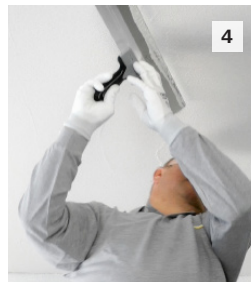
2

StoSilent Top Basic mit der Sto-Schweizer Glättkelle gezahnt 4x4 vom Deckenrand aus auf die Akustikplatten auftragen. Dabei mit mehreren Handwerkern nebeneinander in Richtung des Lichteinfalls Material auftragen. Die Optik ist hier zweitrangig. Wichtiger ist es, für den nächsten Arbeitsschritt ausreichend Material aufzutragen.



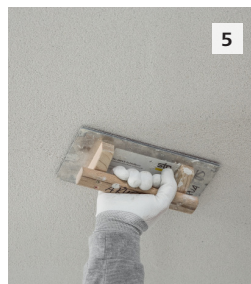
3

Mit Sto-Schweizer Glättkelle gezahnt 4x4 abzahnen, wobei die Zahnung parallel zur Hauptlichteinfallsrichtung verläuft. Die Glättkelle mit der gezahnten Seite im Winkel von ca. 30° kräftig und gleichmässig andrücken; idealerweise ist ein Kratzen an der Oberfläche zu hören. Die Zahnung muss vollflächig stehen, als Zeichen für ausreichenden Materialauftrag. Im Randbereich ca. 3 cm Material ohne Zahnung stehen lassen, um dort ein optisch einwandfreies Glätten zu ermöglichen.



4

StoSilent Top Basic mit dem rostfreien Sto-Flächenspachtel unter gleichmässigem Druck und im Winkel von ca. 10° glätten. Dabei nur noch eine minimale Menge an Material abziehen. Zunächst die Bereiche am Rand glätten, anschliessend die Fläche bearbeiten. Abschliessend die gesamte Fläche noch einmal entgraten. Das Abschlussprofil StoSilent AP dient bei StoSilent Top Basic und bei offener Schattenfuge als Abziehkante.



5

Nach Ende der Trocknungszeit von 36 bis 48 Stunden überstehendes Material und Grate mit dem Schleifgitter vorsichtig abschleifen.

Materialmenge und Trocknungszeit

	Materialmenge	Trocknungszeit
StoSilent Top Basic	2,0–3,0 kg/m ²	natur: 36 Std.



Zwischenbeschichtung

StoSilent Top Basic

Hinweise

Um eine möglichst gleichmässige Schichtdicke sicherzustellen, pro Arbeitsgang jeweils in eine Richtung zahn. Dies sollte immer von derselben Person durchgeführt werden.

Bei gebogenen Flächen grundsätzlich nur in eine Richtung, in Form der Rundung zahn.

Das Glätten ohne feste Arbeitsrichtung jedoch optisch sauber ausführen.

Um die Bildung von Traufelgraten zu vermeiden, die Ecken des Werkzeuges in eine Richtung leicht aufbiegen. Die entsprechende Seite ggf. markieren.

Falls auf einer begrenzten Fläche zu wenig StoSilent Top Basic vorhanden ist, möglichst vom umliegenden Bereich Material nehmen und langsam und mit stärkerem Druck egalisieren.

Bei der Beschichtung von Wänden und in Räumen mit starker Zugluft ist wegen unterschiedlicher Oberflächentemperaturen mit unterschiedlichen Trocknungszeiten zu rechnen. Dies ist beim Arbeitsschritt Nr. 5 unbedingt zu beachten.

Tipp

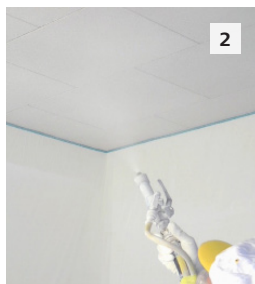
Abgezahntes StoSilent Top Basic (natur oder weiss) separat sammeln und bei folgenden Bauabschnitten beim Aufbringen der Zwischenbeschichtung wieder auf die Eimer verteilen.

Abgezahntes StoSilent Top Finish kann nicht wieder verwendet werden.

StoSilent Decor M



1 Die Zwischenbeschichtung StoSilent Decor M gemäss Technischem Merkblatt auf Verarbeitungskonsistenz einstellen und gut aufrühren (bei Einsatz der Sto-Trichterpistole ist eine zusätzliche Wasserzugabe von 3 % bis maximal 5 % notwendig).



2 Spritzbild der Peristaltik-Förderpumpe durch Anpassung von Luftmenge und Fördermenge an einer Testfläche einstellen. StoSilent Decor M in zwei bis drei Arbeitsgängen mit ca. 70 cm Abstand direkt auf die Akustikplatten aufsprekeln. Im Randbereich mit parallel zur Wand verlaufenden Bewegungen beginnen, anschliessend mit kreisenden Bewegungen auf die Fläche aufsprekeln. Trocknungszeiten beachten.



Alternativ kann StoSilent Decor M mit der Sto-Trichterpistole aufgebracht werden. Hierfür den Luftdruck einstellen und das Spritzbild an einer Testfläche testen.

Bei Einsatz der Sto-Trichterpistole ist eine zusätzliche Wasserzugabe notwendig.

Materialauftrag siehe Arbeitsschritt Nr. 2.

Einstellung Maschinenteknik

Peristaltik-Förderpumpe (z. B. inoBEAM M8), Förderpumpe mit Schneckenmantel (z. B. STROBOT 406 RS) oder Sto-Trichterpistole, Kompressor (z. B. V-Meko 400)

Düsengrösse: 4–6 mm

Durchlauf: 0–15 l/min

Spritzabstand: ca. 70 cm

Luftdruck: 1,5–2,5 bar

Kompressorleistung: mind. 360 l/min, konstant

Materialmenge und Trocknungszeit

	Materialmenge	Trocknungszeit
1. Arbeitsgang	ca. 0,7 kg/m ²	mind. 5 Std.
2. Arbeitsgang	ca. 0,9 kg/m ²	mind. 12 Std.

Hinweise

Bei Flächen grösser ca. 20 m² wird der Einsatz einer Peristaltik-Förderpumpe oder einer Förderpumpe mit Schneckenmantel empfohlen.

Um den optimalen Spritzabstand zu gewährleisten, ist die Gerüsthöhe entsprechend anzupassen.

Beim Sprekeln werden eine Schutzbrille und eine Staubschutzmaske P1 empfohlen.

Die Oberfläche ist nach ca. 24 Stunden durchgetrocknet.

Bei intensiven Farbtönen muss mit längeren Trocknungszeiten gerechnet werden, ansonsten besteht die Gefahr der „Wolkenbildung“. Je nach Farbton können zusätzliche Arbeitsgänge notwendig sein.

Hohe Luftfeuchte und/oder niedrige Temperaturen verlängern die Trocknungszeit.

Tipp

Es wird eine Testfläche von 5 m² empfohlen.

Schlussbeschichtung

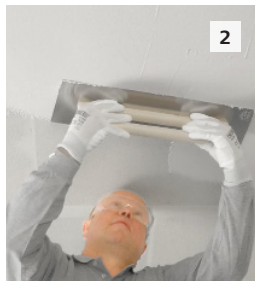
StoSilent Top Basic/StoSilent Top Finish

Checkliste

- Für die Beschichtung ist ein Flächengerüst in der korrekten Arbeitshöhe erforderlich.
- Für die Verarbeitung müssen das korrekte Werkzeug und ausreichend Mitarbeiter zur Verfügung stehen (1 Person pro 1,5–2,0 m Arbeitsbreite, bei schwierigen Anschlussdetails o. ä. den Personalaufwand entsprechend erhöhen).
- Es empfiehlt sich, eine Testfläche von mind. 5 m² anzulegen und vom Planer/Bauherrenvertreter abnehmen zu lassen.



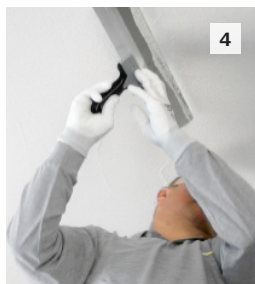
Die Schlussbeschichtung StoSilent Top gemäss Technischem Merkblatt auf Verarbeitungskonsistenz einstellen und gut aufrühren. Bei StoSilent Top getönt ist eine geringere Zugabe von Wasser erforderlich, bis eine optimale Verarbeitungskonsistenz erreicht ist. Um Wartezeiten zu vermeiden, alle benötigten Gebinde vor dem Beschichten anmischen.



StoSilent Top mit der Sto-Schweizer Glättkelle gezahnt 4x4 vom Rand aus auf die Akustikplatten, mit glatter Seite auftragen. Dabei mit mehreren Handwerkern nebeneinander in Richtung des Lichteinfalls Material auftragen. Die Optik ist hier zweitrangig. Viel wichtiger ist es, für den nächsten Arbeitsschritt ausreichend Material aufzutragen.



Mit der Sto-Schweizer Glättkelle gezahnt 4x4 abfahren, wobei die Zahnung parallel zur Hauptlichteinfallsrichtung verläuft. Die Glättkelle im Winkel von ca. 30° kräftig und gleichmässig andrücken; idealerweise ist ein Kratzen an der Oberfläche zu hören. Im Randbereich ca. 3 cm Material ohne Zahnung stehen lassen, um dort ein optisch einwandfreies Glätten zu ermöglichen.



StoSilent Top mit dem rostfreien Sto-Flächenspachtel unter gleichmässigem Druck und im Winkel von ca. 10° glätten. Dabei nur noch eine minimale Menge an Material abziehen. Zunächst die Bereiche am Rand glätten, anschliessend die Fläche bearbeiten. Abschliessend die gesamte Fläche noch einmal entgraten.



Je nach Raumtemperatur und Luftfeuchte nach ca. 15–45 Minuten die Fläche abschliessend glätten. Der richtige Zeitpunkt ist an der matt werdenden Oberfläche erkennbar. Dabei mit der Sto-Glättkelle Profi Kunststoff 1 mm den Randbereich glätten.



Im Anschluss die gesamte Fläche, beginnend im Randbereich, mit dem Sto-Spezialglätter nachglätten.

Materialmenge und Trocknungszeit

	Materialmenge	Trocknungszeit
StoSilent Top Basic	2,5–3,0 kg/m ²	natur: 36 Std.; weiss/getönt: bis zu 48 Std.
StoSilent Top Finish	3,0 kg/m ²	36 Std.

Hinweise

Um eine möglichst gleichmässige Schichtdicke sicherzustellen, jeweils in eine Richtung zahn. Der Arbeitsgang sollte immer von derselben Person durchgeführt werden.

Bei gebogenen Flächen grundsätzlich nur in eine Richtung, in Form der Rundung zahn.

Das Glätten ohne feste Arbeitsrichtung jedoch optisch sauber ausführen.

Um die Bildung von Traufelgraten zu vermeiden, die Ecken des Werkzeuges in eine Richtung leicht aufbiegen. Die entsprechende Seite ggf. markieren.

Falls auf einer begrenzten Fläche zu wenig StoSilent Top vorhanden ist, möglichst vom umliegenden Bereich Material nehmen und langsam und mit stärkerem Druck egalisieren.

Bei der Beschichtung von Wänden und in Räumen mit starker Zugluft ist wegen unterschiedlicher Oberflächentemperaturen mit unterschiedlichen Trocknungszeiten zu rechnen. Dies ist beim Arbeitsschritt 4 und 5 unbedingt zu beachten.

StoSilent Top Basic/StoSilent Top Finish

Tipps

Abgezahntes StoSilent Top Basic (natur oder weiss) separat sammeln und bei folgenden Bauabschnitten beim Aufbringen der Zwischenbeschichtung wieder auf die Eimer verteilen.

Abgezahntes StoSilent Top Finish kann nicht wieder verwendet werden.

Während des Nachglättens den Bindemittelfilm auf der Kunststofftraufel regelmässig mit einem feuchten Schwamm abwischen.

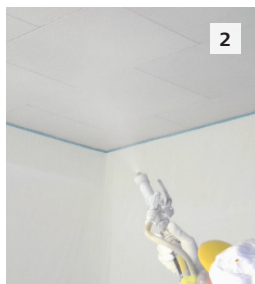


Schlussbeschichtung

StoSilent Decor M



1 Die Schlussbeschichtung StoSilent Decor auf die Zwischenbeschichtung StoSilent Decor spritzen. StoSilent Decor gemäss Technischem Merkblatt auf Verarbeitungskonsistenz einstellen und gut aufrühren. Bei Einsatz der Sto-Trichterpistole ist eine zusätzliche Wasserzugabe bis max. 3 % notwendig.



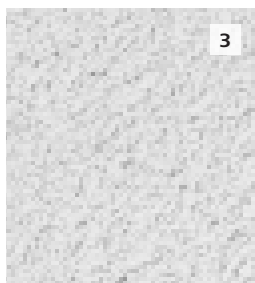
2 Spritzbild der Peristaltik-Förderpumpe durch Anpassung von Luftmenge und Fördermenge an einer Testfläche einstellen. StoSilent Decor in ein bis zwei Arbeitsgängen mit ca. 70 cm Abstand direkt auf die trockene Zwischenbeschichtung StoSilent Decor M aufsprekeln. Im Randbereich mit parallel zur Wand verlaufenden Bewegungen beginnen, anschliessend mit kreisenden Bewegungen auf die Fläche aufsprekeln. Trocknungszeiten beachten.



Alternativ kann StoSilent Decor mit der Sto-Trichterpistole aufgebracht werden. Hierfür den Luftdruck einstellen und das Spritzbild an einer Testfläche testen.

Bei Einsatz der Sto-Trichterpistole ist eine zusätzliche Wasserzugabe notwendig.

Materialauftrag siehe Arbeitsschritt Nr. 2.



3 Nach dem dritten Arbeitsgang und 12 Stunden Trocknungszeit ist die strukturierte Oberfläche mit feiner Körnung StoSilent Decor fertig. Abschliessend die Decke vorsichtig mit einem Besen mit weichen Borsten abkehren, um lose oder schlecht haftende Partikel zu entfernen.

Einstellung Maschinenteknik

- Peristaltik-Förderpumpe (z. B. inoBEAM M8), Förderpumpe mit Schneckenmantel (z. B. STROBOT 406 RS) oder Sto-Trichterpistole, Kompressor (z. B. V-Meko 400)
- Düsendröße: 4–6 mm
- Durchlauf: 0–15 l/min
- Spritzabstand: ca. 70 cm
- Luftdruck: 1,5–2,5 bar
- Kompressorleistung: mind. 360 l/min, konstant

Materialmengen und Trocknungszeiten

	Materialmenge	Trocknungszeit
1. Arbeitsgang	ca. 1,1 kg/m ²	mind. 12 Std.
2. Arbeitsgang *	ca. 0,5 kg/m ²	mind. 12 Std.

* Bei Bedarf, nach optischem Anspruch.

Hinweise

Bei Flächen grösser ca. 20 m² wird der Einsatz einer Peristaltik-Förderpumpe oder einer Förderpumpe mit Schneckenmantel empfohlen.

Um den optimalen Spritzabstand zu gewährleisten, ist die Gerüsthöhe entsprechend anzupassen.

Beim Sprekeln werden eine Schutzbrille und eine Staubschutzmaske P1 empfohlen.

Die fertige Oberfläche ist nach ca. 24 Stunden durchgetrocknet.

Bei intensiven Farbtönen muss mit längeren Trocknungszeiten gerechnet werden, ansonsten besteht die Gefahr der „Wolkenbildung“. Je nach Farbton können zusätzliche Arbeitsgänge notwendig sein.

Hohe Luftfeuchte und/oder niedrige Temperaturen verlängern die Trocknungszeit.

Tipp

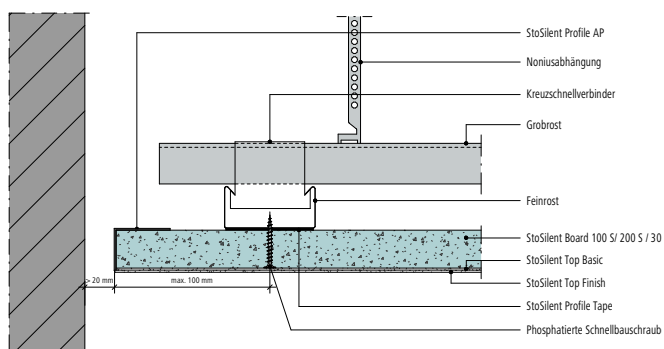
Es wird eine Testfläche von 5 m² empfohlen.

Anschlussdetails

Wandanschluss

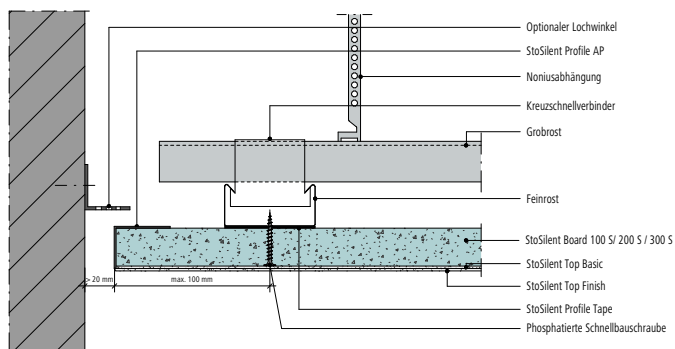
Akustiksystem Decke (Vertikalschnitt): Wandanschluss offen

Sto-HQ-DE_SSDI S-BT-0100_2021-03-01



Akustiksystem Decke (Vertikalschnitt): Wandanschluss mit Lochwinkel

Sto-HQ-DE_SSDI S-BT-0110_2021-03-01



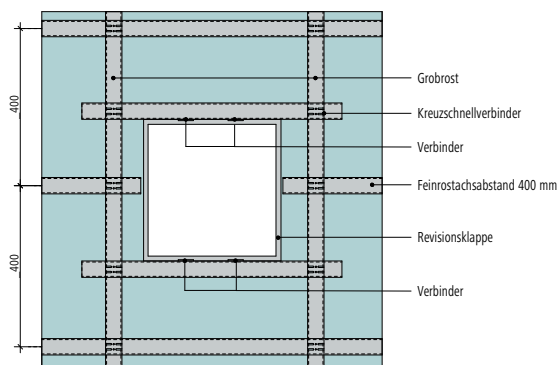
Hinweis

Bei Einbauleuchten im Bereich der umlaufenden Fuge kann der Deckenhohlraum durch Streulicht ausgeleuchtet werden. Für diesen Fall den Beleuchtungskörper im Deckenhohlraum entsprechend lichtdicht abkoffern.

Wechsel

Akustiksystem Decke (Horizontalschnitt): Revisionsklappe mit Wechsel in der Unterkonstruktion

Sto-HQ-DE_SSDI S-BT-0640_2021-03-01



Hinweise

Abhängig von den Abmessungen der Deckeneinbauten und der Zusatzlast die Unterkonstruktion fachgerecht, tragfähig und passend kraftschlüssig auswechseln.

Die Vorgaben für Lastfälle beachten (siehe Seite 8).

Bei Trennung des Tragrosts diesen mithilfe zusätzlicher Abhänger sichern.

Tragrost nach der Plattenmontage nicht anschneiden, da dies erfahrungsgemäss zu Rissen in der Deckenbekleidung führt.

Profile nicht mit dem Trennschleifer schneiden, da dies zu einer Beschädigung des Korrosionsschutzes führt.

Bei Revisionsklappen empfiehlt sich die Montage direkt am Wechsel in der Unterkonstruktion, um eine Beschädigung der Akustikplatte zu vermeiden.

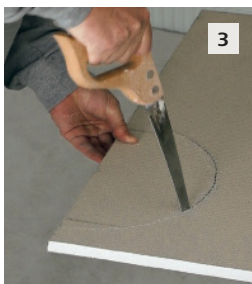
Säulenanschluss



1 Radius abnehmen
Den Radius mit geeignetem Hilfsmittel an der Säule abnehmen.



2 Radius übertragen
Den Radius inklusive gewünschter Breite der Schattenfuge auf die Akustikplatte StoSilent Board übertragen und anzeichnen.



3 Akustikplatte zuschneiden und Schnittkanten abdichten
Die Akustikplatte mit einer geeigneten Säge zuschneiden, dabei Breite der Schattenfuge berücksichtigen. Alle offenen Schnittkanten mit dem Kleber StoSilent Fix, alternativ mit der Innenfarbe StoColor Opticryl Matt vollständig abdichten, sodass das reine Blähglasgranulat an der Schnittkante nicht mehr sichtbar ist.



4 Plattenmontage
Die vorbereitete Akustikplatte wie auf Seite 11/12 beschrieben montieren.



5 Abschlussprofil vorbereiten
Das Abschlussprofil für Rundungen passend zuschneiden und zur ersten Fixierung mit rostfreien Klammern befestigen.

Alternativ: StoColl HT oder Sto-Montagekleber verwenden.



6 Montagekleber anspachteln
Mit der Sto-Stuckateurspachtel den Kleber StoSilent Fix an das Abschlussprofil sauber anspachteln.

Tipp

Der Randabschluss der Akustikplatten an kreisförmigen Säulen kann mit handelsüblichen, passenden Säulenringen oder Halbringen hergestellt werden.

Einbauten



1

Öffnung herstellen

Öffnung gemäss Deckenplanung auf der Akustikplatte StoSilent Board anzeichnen und mit geeignetem Werkzeug ausschneiden.



2

Kanten schleifen und prüfen

Die Schnittkanten der Akustikplatte glatt und eben schleifen. Bei vorhandenem Einbaurahmen anschliessend prüfen, ob dieser passt. Ggf. mit dem Sto-WDVS-Schleifbrett nachschleifen.



3

Schnittkanten abdichten

Alle offenen Schnittkanten mit dem Kleber StoSilent Fix, alternativ mit der Innenfarbe StoColor Opticryl Matt vollständig abdichten, sodass das reine Blähglasgranulat an der Schnittkante nicht mehr sichtbar ist.



4

Plattenmontage

Vorbereitete Akustikplatte wie auf Seite 11 / 12 beschrieben montieren.

Hinweise

Alle Ausbesserungen bzw. Fehlbohrungen wie folgt systemgerecht sichern:

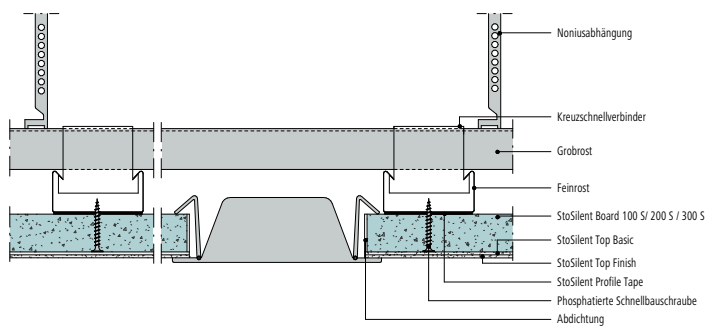
Kleine Fehlstellen in der luftdichten Kaschierung der Plattenrückseite durch Einpressen des Fugenfüllers Sto-Fugenkitt WF wieder verschliessen. Ggf. Blähglasgranulat zum besseren Erreichen der Fehlstelle lokal entfernen.

Grössere Fehlstellen können ausgebessert werden, wenn ein entsprechendes Passstück eingesetzt wird. Hierbei muss jede Schnittkante (auch die des Passstückes) mittels Kleber StoSilent Fix oder Innenfarbe StoColor Opticryl Matt vollständig abgedichtet werden.

Einbauten

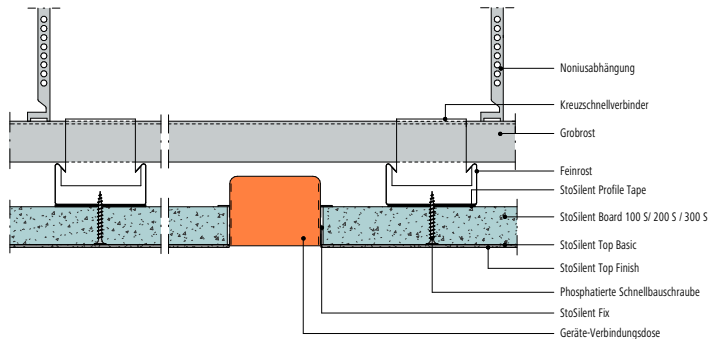
Akustiksystem Decke (Vertikalschnitt): Leuchteneinbau

Sto-HQ-DE_SSDI S-BT-0610_2021-03-01



Akustiksystem Decke (Vertikalschnitt): Einbau einer luftdichten Geräte-Verbindungsdose

Sto-HQ-DE_SSDI S-BT-0650_2021-03-01



Notizen

Hauptsitz

Sto AG

Südstrasse 14
8172 Niederglatt
Telefon 044 851 53 53
sto.ch@sto.com
www.stoag.ch

Bestellungen

Telefon 044 851 54 00
sto.ch.verkauf@sto.com

Technisches Support Center

Telefon 044 851 54 30
tsc.ch@sto.com

Die Adressen aller unserer
Verkaufsstellen finden Sie
unter **www.stoag.ch**

